

Nikon F1M



Nikon

Die hochwertige und kompakte 35mm Spiegelreflexk



ompakte amera



Sehen Sie sich die neue Nikon an, es lohnt sich! Eine Spiegelreflexkamera im Kompaktformat mit der gleichen Ausführung, die für Nikon Kameras so typisch ist: Präzision und Qualität in der Verarbeitung. Und diese Kamera kann einiges, fast alles, was ihre großen Schwestern können. Mit einem Wort: Die neue Nikon FM ist eine echte Nikon. Sie liegt gut in der Hand, alle Bedienungs- und Anzeigeelemente sind am richtigen Platz und man kann sich auf die Funktion der Technik verlassen. Obwohl es sich um einen neuen Kamerateyp handelt, blieben millionenfach bewährte Elemente, wie z.B. das mittenbetonte Nikon Meßsystem oder das robuste Nikon Bajonett, erhalten. Hochwertige Technik in einem kleinen, eleganten Kameragehäuse, das genau in Ihre Hände paßt. Das Sucher-Kontrollzentrum zeigt Ihnen, neben dem eigentlichen Sucherbild, alles was wichtig ist. Eine Leuchtdiodenanzeige erleichtert die Belichtungseinstellung auch bei schlechten Lichtverhältnissen. Elektronenblitzgeräte sind bis zur Verschußgeschwindigkeit 1/125 sec. synchronisiert. Für Nahaufnahmen gibt es im Nikon-System alles, was man brauchen kann. Für Mehrfachbelichtungen auf ein und dasselbe Filmbild gibt es einen speziellen Schalter. Ein spezieller Motorantrieb für die Nikon FM befreit vom lästigen Filmtransport. Sogar eine Fernsteuerung gibt es für die FM. Fast alle Nikkor Objektivse passen an die neue Nikon FM, natürlich auch die AI-Nikkor Typen. Einfacher, schneller und sicherer Objektivwechsel ist wichtig für die praktische Arbeit. Das Nikon-System, das größte 35 mm Spiegelreflexsystem der Welt, macht auch die Nikon FM ausbaufähig und anpassungsfähig. Sie dürfen kreativ arbeiten — die Nikon FM macht alles mit. Wenn Sie lange nach einer hochwertigen und kompakten 35 mm Spiegelreflexkamera gesucht haben, dann brauchen Sie nicht länger zu warten. Die Nikon FM ist da.

Das bietet



Schneller Verschlußablauf

Der Metallschlitzverschluß läuft in 7 Millisekunden über das ganze Bildfeld. Deshalb ist die kürzeste Synchronzeit 1/125 sec. Keiner kann das schneller.

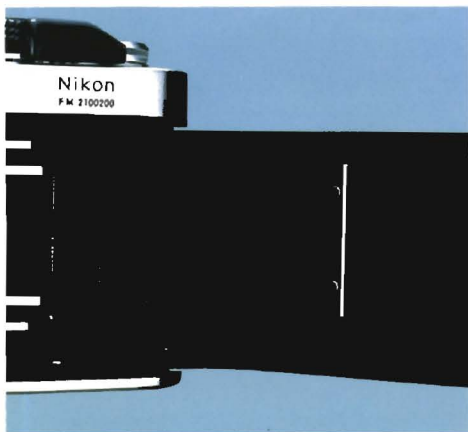


Kamerarückwand mit Memo-Halter

Die aufschwenkbare und abnehmbare Kamerarückwand hat eine Sicherheitsverriegelung. In den Memo-Halter kann der Deckel der Filmschachtel eingesteckt werden.

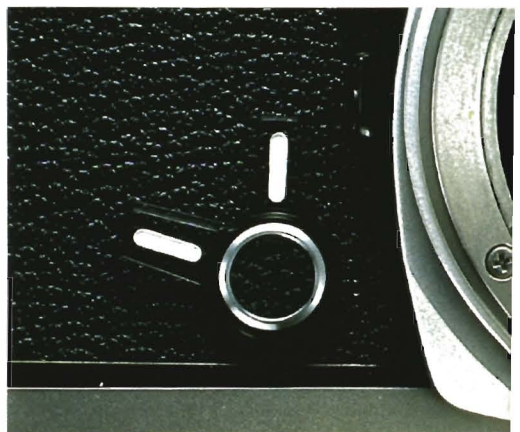
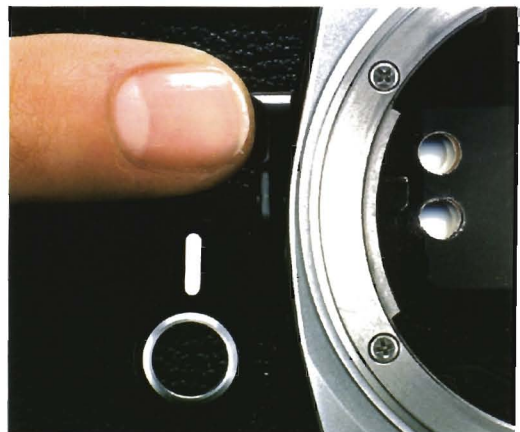
Fünf-Punkte System für perfekte Filmplanlage

Die exakte Planlage des Filmes ist entscheidend für die Bildschärfe. Ein *Stabilisator* hält die Filmpatrone fest, *Besonders lange und präzise Filmführungsschienen* sorgen, unterstützt von einem *Führungsstift*, für genauen Geradeauslauf, eine groß dimensionierte *Andruckplatte* hält den Film am Bildfenster plan. Die *Aufwickelspule* wickelt den Film mit der *Emulsion nach außen* auf, und neutralisiert dadurch die natürliche Tendenz des Films, sich nach innen zu rollen. Durch mehrere Schlitze läßt sich der Film einfach und schnell in die *Aufwickelspule* einfädeln.

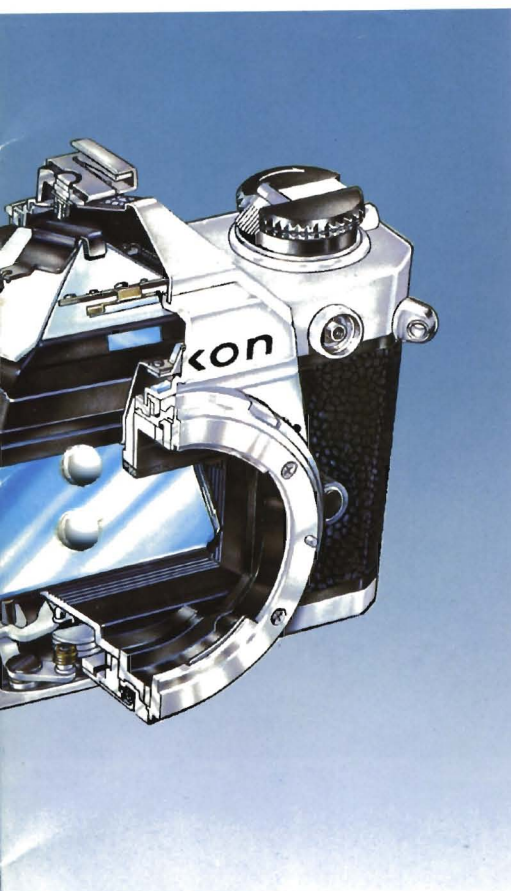


Filmtransporthebel mit kurzem Transportweg und Mehrfachfunktion

Der kunststoffarmierte Filmtransporthebel ist besonders lang. Das macht den Transportvorgang leichter und weicher, vom ersten bis zum letzten Bild. Ein kurzer 135° Schwung genügt für den Weitertransport zum nächsten Bild. Um 30° ausgeschwenkt schaltet der Transporthebel die Energiezufuhr von der Batterie zum Belichtungsmesser ein. Gleichzeitig mit dem Filmtransport wird der Verschluß gespannt und das additiv zählende Bildzählwerk weitergeschaltet. Bei Öffnen der Rückwand stellt sich das Bildzählwerk automatisch auf "S" zurück.

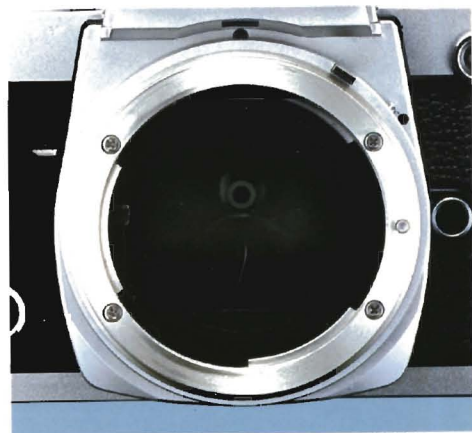


die Nikon FM



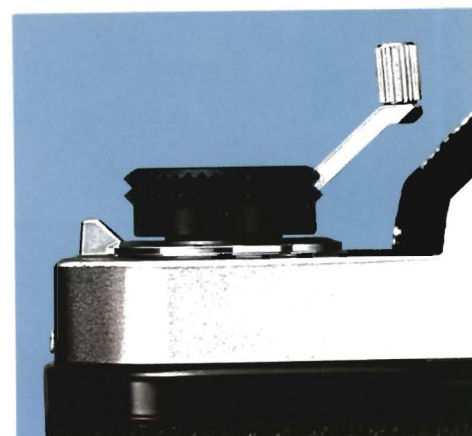
Das bewährte Nikon-Bajonett

Einfach das Objektiv ansetzen, dann ein kurzer Sechsteldreh bis zum Einrasten. Schon sitzt das Objektiv an der Kamera.



Rückspulkurbel

Schnelles Rückspulen des belichteten Films erhöht die Einsatzbereitschaft. Der lange Kurbelarm erleichtert und beschleunigt diesen Vorgang. Durch Herausziehen des Rückspulknopfes wird die Kamerarückwand geöffnet.

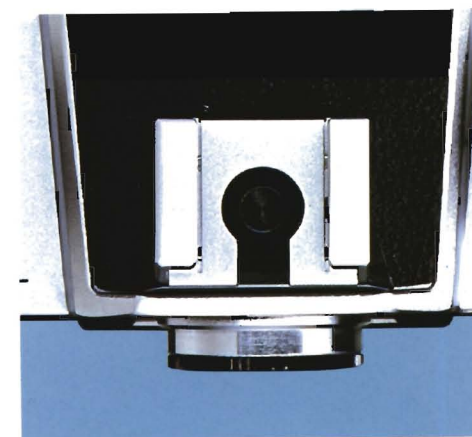


Zweifunktionshebel für die Schärfentiefenkontrolle

Position und Design des Schärfentiefenkontrollhebels machen seine Bedienung problemlos. Auf Druck schließt sich die Blende, und Sie können die Schärfentiefe im Sucher kontrollieren. Auch für die Arbeitsblendenmessung wird dieser Hebel gedrückt. Das ist z.B. bei Verwendung von Spezialobjektiven notwendig.

Zubehörschuh mit Mittenkontakt

Alle Blitzgeräte mit ISO-Mittenkontakt passen auf den Zubehörschuh der Nikon FM. Daneben ist natürlich auch ein normaler Blitzkontakt vorhanden, falls ein Synchronkabel für ein oder mehrere Blitzgeräte angeschlossen werden soll. Der Blitzkontakt ist mit einem Einschraubgewinde versehen, damit das Kabel sich nicht versehentlich lösen kann.



Rückstellbarer Selbstauslöser

Der Selbstauslöser hat eine Laufzeit von ca. 10 sec. Nach Spannen des Selbstauslösers und Betätigung des Auslösers beginnt der Ablauf. Der Selbstauslöser ist rückstellbar, wenn normal ausgelöst werden soll.

Der einzigartige Knopf für Mehrfachbelichtungen

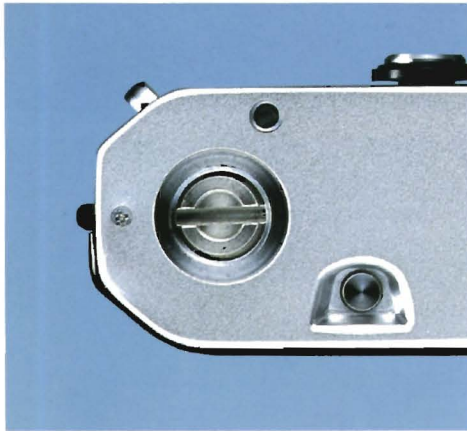
Soll ein und dasselbe Bildfeld des Filmes mehrfach belichtet werden, so ist das mit der Nikon FM ganz einfach. An der Kameraoberseite, also in der Nähe der anderen Bedienungselemente ist ein Knopf. Nach Verschieben dieses Knopfes können Sie beliebig oft dasselbe Bildfeld des Filmes belichten.





Kombiniertes Einstellrad für die Verschußgeschwindigkeiten und die Filmempfindlichkeit

Am Verschußeinstellrad können alle Verschußgeschwindigkeiten von 1 sec bis 1/1000 sec, sowie "B" eingestellt werden. Auch die ASA-Einstellung von 12-3200 ASA erfolgt an diesem Einstellrad. Der große ASA-Bereich macht die Nikon FM auch für Filmmaterial der Zukunft geeignet.



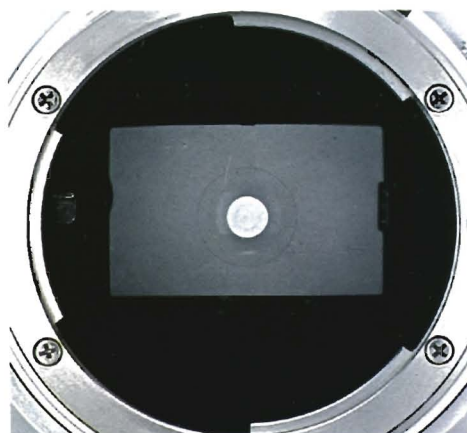
Anschluß für Motorantrieb

Der Motorantrieb Nikon MD-12 kann kabellos durch einfaches Anschrauben angesetzt werden. Spezielle Adapter oder Justagen sind nicht erforderlich. Die Nikon FM und der Motorantrieb MD-12 bilden eine Einheit in Design und Funktion. Die Transportgeschwindigkeit (Bildzahl pro Sekunde) richtet sich automatisch nach der eingestellten Verschußgeschwindigkeit.



Einfache und sichere AI-Blendenkupplung

Wenn ein Objektiv angesetzt wird, greift der Kupplungsnocken automatisch in die Blendenkupplungsnut ein. Dadurch wird die Information über die Lichtstärke des angesetzten Objektives an den Belichtungsmesser weitergegeben.



Großer und stabiler Spiegel

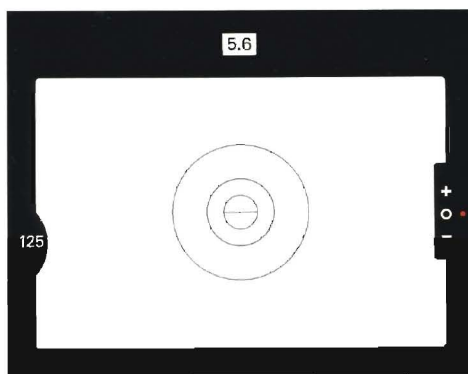
Selbst bei Verwendung von Objektiven mit extrem langer Brennweite wird das Sucherbild nicht angeschnitten oder abgeschattet. Das Design der Rückseite des Spiegels vermeidet störende Innenreflexionen im Spiegelkasten. Wenn der Spiegel hoch und wieder zurück schwingt, vermeidet ein Nikon eigenes Bremssystem harte Erschütterungen und laute Geräusche.

Sie haben alles



Präziser Verschußauslöser

Der Auslöser der Nikon FM befindet sich vor dem Schnelltransporthebel, also genau da, wo der Zeigefinger ohne Verrenkungen hinkommt. Der Auslösevorgang läuft leicht und präzise ab. Sie fühlen den Druckpunkt und können genau im richtigen Moment auslösen. Um den Auslöser liegt ein "Kragen", der als Stütze für den Auslösefinger dient.



Informationszentrum im Sucher

Der große Spiegel der Nikon FM ergibt ein helles klares Sucherbild auf der Einstellscheibe. Diese Einstellscheibe bietet Ihnen drei verschiedene Möglichkeiten zur Scharfeinstellung: Den Schnittbildentfernungsmesser, den Mikroprismenring und die Mattscheibe. Das erleichtert die Scharfeinstellung und gestattet die Beurteilung des Schärfenverlaufs bis in die Bildecken. Im Sucher sehen Sie auch, welche Verschußgeschwindigkeit und welche Blende eingestellt sind. Der Blendenwert wird direkt vom Blendenring des Objektivs durch ein Fenster eingespiegelt. Weiter zeigen Ihnen drei Leuchtdioden Überbelichtung, korrekte Belichtung oder Unterbelichtung in fünf möglichen Kombinationen an. Alle für Einstellung und Bildkomposition notwendigen Informationen sind im Sucher der Nikon FM sichtbar. Das bedeutet für den Fotografen: Ständige Kontrolle, ohne die Kamera vom Auge zu nehmen.

LED Ablesung

+	•	Überbelichtung stärker als 1 Blenden- oder Zeitstufe
○	•	
—	•	
+	•	Überbelichtung 1/5 bis 1 Blenden- oder Zeitstufe
○	•	
—	•	
+	•	Korrekte Belichtung
○	•	
—	•	
+	•	Unterbelichtung 1/5 bis 1 Blenden- oder Zeitstufe
○	•	
—	•	
+	•	Unterbelichtung stärker als 1 Blenden- oder Zeitstufe
○	•	
—	•	

Die Belichtungsmessung: Hochempfindlich, reaktionsschnell, genau

Das eingebaute Meßsystem der Nikon FM verwendet Gallium-Photo-Dioden, die gleichmäßig genau auf alle Lichtverhältnisse reagieren. Außerdem reagieren sie sofort auf wechselnde Lichtverhältnisse. Ob Sie vom Hellen ins Dunkle oder umgekehrt schwenken, das richtige Meßergebnis ist sofort da. Für die Spezialisten: Das Nikon Meßsystem verfügt über einen monolithischen IC und über ein FRE (Functional Resistance Element). Das millionenfach bewährte mittenbetonte Meßsystem von Nikon wurde beibehalten, denn es hat Maßstäbe für die Belichtungsmessung durch das Objektiv gesetzt. Gemessen wird das gesamte einfallende Licht, aber ein Kreis von 12mm Durchmesser im Zentrum des Sucherbildes wird stärker berücksichtigt. Dieses Meßsystem gestattet einwandfreie Meßergebnisse bei normalen und bei extremen Beleuchtungsverhältnissen. Der Meßbereich geht von Lichtwert 1 bis Lichtwert 18. (z.B. Blende 1,4 bei 1 sec. bis Blende 16 bei 1/1000 sec. bezogen auf Objektiv 50mm f/1,4 und 100 ASA).

8 **Alle Möglichkeiten auf
kleinstem Raum.**



Motorfotografie mit der Nikon FM



Als Nikon 1959 den ersten Motorantrieb für eine 35mm Spiegelreflexkamera auf den Markt brachte, erschloß sich den Fotografen damit nicht nur ein neuartiger Bedienungskomfort. Es eröffneten sich vielmehr ganz neue Möglichkeiten der Bildgestaltung. Vor allem die vielen "verlorenen Augenblicke" gehörten der Vergangenheit an, denn im entscheidenden Augenblick war die Kamera aufnahmebereit. Ein Motorantrieb gibt Ihnen seitdem die Möglichkeit, alle Aufmerksamkeit auf das Motiv, auf den Bewegungsablauf, auf die Bildgestaltung zu konzentrieren. Er

macht Bilderserien in der Reportage, aber auch in der technisch-wissenschaftlichen Fotografie möglich.

Als echte Systemkamera hat auch die Nikon FM ihren Motorantrieb. Es ist der Nikon MD-12. Dieser Motorantrieb liegt ausgezeichnet in der Hand. Ein robustes und stabiles Metallgehäuse macht ihn auch für den härtesten Einsatz geeignet. Und der MD-12 bildet zusammen mit der Nikon FM eine visuelle und funktionelle Einheit, die außerordentlich kompakt und leicht ist.

In wenigen Sekunden wird der MD-12 an die Nikon FM angesetzt. Spezielle Adapter oder Justierungen sind nicht notwendig. Der Motor kann auch bei geladener Kamera angesetzt oder abgenommen werden. Er wird in das Stativgewinde der Kamera eingeschraubt und eröffnet sofort alle fotografischen Möglichkeiten, die nur ein echter Motorantrieb bieten kann. Bildfrequenzen bis zu 3,5 Bilder/sec. bei Serienschaltung und Verschußgeschwindigkeiten von 1/125 sec. oder schneller. Bei langsameren Verschußgeschwindigkeiten paßt sich die Bildfrequenz automatisch an. Bei Einzelschaltung transportiert der Motor nach jeder Aufnahme ein Bildfeld weiter, bei allen Verschußgeschwindigkeiten von 1 sec. bis 1/1000 sec. Auch Aufnahmen über Fernsteuerung sind einfach zu realisieren. An den eingebauten Anschluß können z.B. das Nikon MT-1 Intervallometer, die Nikon MW-1 Funkfersteuerung, die Nikon ML-1 Fernsteuerung (moduliertes Licht) oder das 3 Meter lange Fernauslösekabel MC-10 mit Auslöseknopf angeschlossen werden. Mit der Nikon FM und dem Nikon MD-12 sind Sie allem gewachsen.





Andy Barker



Blitzlichtfotografie mit der Nikon FM

Wenn Sie ein Motiv gleichzeitig mit mehreren Blitzgeräten ausleuchten wollen, dann synchronisieren Sie eines davon über den Mittenkontakt und zweites über den Kabelkontakt. So einfach ist das mit der Nikon EM.

Mahaufnahmen mit der Nikon FM

Die Nikon FM ist integrierter Bestandteil des Nikon-Systems. Deshalb steht auch das gesamte Systemzubehör für Nah-, Makro- und Mikroaufnahmen zur Verfügung. Von der einfachen Nahlinse bis zum komplexen Forschungsinstrument. Reproduktionen von Schriftstücken oder Aufnahmen zur Oberflächenanalyse, die Nikon FM schafft es. Für den einfachen Nahaufnahmebereich empfehlen wir die Nikon Nahlinsen oder Nikon Zwischenringe. Für Makroaufnahmen stehen Balgengeräte oder Umkehrring zur Verfügung. Diakopieransätze oder Reproduktionseinrichtungen—nichts fehlt. Darüber hinaus sind die Mikro-Nikkor Objektive speziell für den Nah- und Makrobereich korrigiert. Mit den Nikkor Wechselobjektiven und entsprechendem Zubehör erreichen Sie bis zu 12-fache Vergrößerung des fotografierten Objektes.





Nikkor Objektive

Die Objektive bestimmen letztlich nicht nur die Qualität, sondern auch die Anwendungsmöglichkeiten einer Systemkamera. Nikkor Objektive haben das Nikon-System groß gemacht. Über 55 verschiedene Nikkor Wechselobjektive stehen dem Nikon-Fotografen zur Verfügung. Das bietet kein anderes 35mm System. Seit vor mehr als 25 Jahren die ersten Nikkor Objektive für Nikon Kameras auftauchten, wurden und blieben diese Objektive Maßstab für Qualität und Fortschritt im Objektivbau. Ideenreichtum und Erfahrung der optischen Konstrukteure des Hauses Nikon, modernste Technologien, wie z.B. der Einsatz spezieller Computer, sind die Basis für den Erfolg der Nikkor Objektive. Dauernde technologische Innovation brachte immer wieder völlig neuartige Objektivtypen: Zoom-Objektive, Fisheye-Objektive oder PC-Objektive (Perspektivische Korrektur), haben der 35mm Fotografie immer wieder neue Anwendungsgebiete erschlossen. Zu diesen Innova-

tionen gehört aber auch die NIC-Mehr-Geschichtenvergütung, die Reflexe und Streulicht auf ein Minimum reduziert, oder das ED-Glas, ein optisches Glas mit extrem niedrigem Brechungsindex, das die chromatische Aberration auch beim Super-Tele-Objektiv korrigiert. Ein weiteres Beispiel ist die Innenfokussierung (IF) bei langbrennweiten Objektiven, die kompaktere und leichtere Bauweise ermöglicht.

Bei Nikon wird das optische Glas in eigener Produktion erschmolzen. Das machen nur wenige Objektivhersteller auf der Welt. Dadurch können die Nikon Konstrukteure auf genau die Glassorte zurückgreifen, die der Reißbrettentwurf verlangt. Hohes Auflösungsvermögen, hohe Lichtstärke, bessere Farbwiedergabe sind das Resultat. Das große, stabile Nikon-Bajonett erhöht den praktischen Gebrauchswert der hochwertigen Optik: Einfaches, schnelles und sicheres Wechseln der Objektive, ohne Fummelei. Die Bajonettansätze sind aus hochwertigem Edelstahl und Phosphor-

bronze. Auch nach Jahren dauernden Gebrauchs noch so präzise wie am Anfang. Auch das Design ist ansprechend und funktionell. Blenden und Entfernungsskalen sind auch bei schwachem Licht noch lesbar. Die Einstellringe sind weit genug auseinander, so daß Sie Verwechslungen vermeiden, auch wenn die Kamera am Auge bleibt. Sie fühlen z.B. den stark profilierten Entfernungsrings.

Durch die neue AI-Technik zur automatischen Blendenkupplung ist die Handhabung der Nikkor Objektive noch einfacher und sicherer geworden. Bei Ansetzen eines AI-Objektives an das Kameragehäuse wird die Information über die Lichtstärke automatisch an den Belichtungsmesser weitergegeben. Dabei ist das Nikon-Bajonett gleich geblieben. Das heißt, daß auch bereits vorhandene Objektive weiterverwendbar bleiben.

Nikkor Objektive

Fischaugenobjektive

6mm f/2,8
8mm f/2,8
16mm f/2,8

Weitwinkelobjektive

13mm f/5,6
15mm f/3,5
18mm f/4
20mm f/3,5
24mm f/2
24mm f/2,8
28mm f/2
28mm f/2,8
28mm f/3,5
35mm f/1,4
35mm f/2
35mm f/2,8

Normalobjektive

50mm f/1,2
50mm f/1,4
50mm f/1,8

Teleobjektive

85mm f/2
105mm f/2,5
135mm f/2
135mm f/2,8
135mm f/3,5
180mm f/2,8
200mm f/4
300mm f/2,8 IF-ED

300mm f/4,5 IF-ED

300mm f/4,5
400mm f/3,5 IF-ED
400mm f/4,5*
400mm f/5,6 IF-ED
600mm f/5,6*
600mm f/5,6 IF-ED
800mm f/8 IF-ED
1200mm f/11 IF-ED

Spiegelobjektive

500mm f/8*
1000mm f/11*
2000mm f/11*

Vario-Objektive

25–50mm f/4
35–70mm f/3,5
43–86mm f/3,5
80–200mm f/4,5
50–300mm f/4,5 ED
180–600mm f/8 ED*
200–600mm f/9,5*
360–1200mm f/11 ED*

Spezialobjektive

28mm f/4 PC*
35mm f/2,8 PC*
58mm f/1,2 Noct
55mm f/2,8 Micro
105mm f/4 Micro
200mm f/4 IF Micro
200mm f/5,6 Medical*

Nikon Serie E Objektive

28mm f/2,8
35mm f/2,5
50mm f/1,8
100mm f/2,8
75–150mm f/3,5 Zoom

Telekonverter

TC-14
TC-200
TC-300

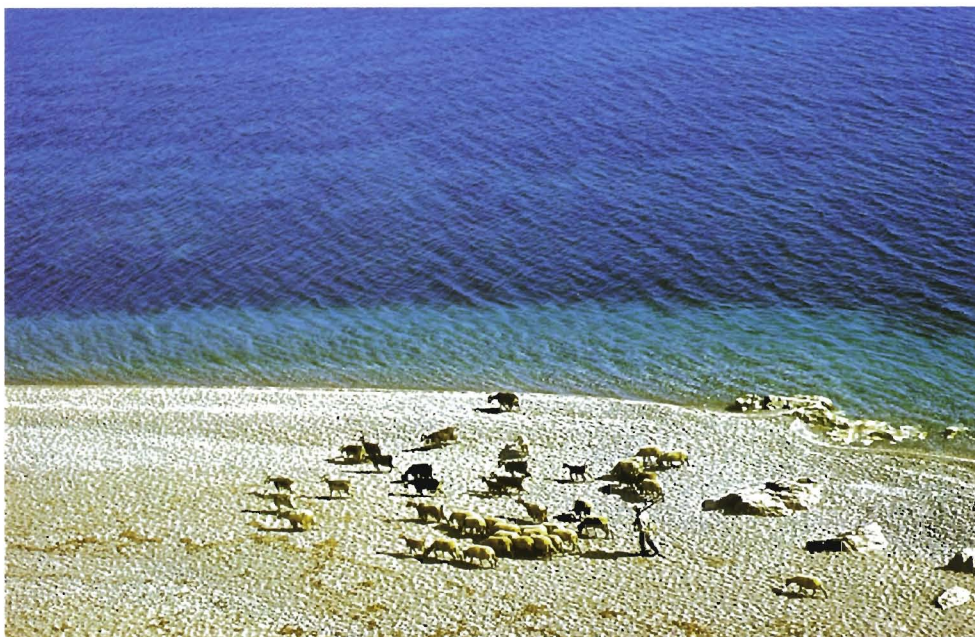
Bitte beachten:

● Wenn an der Nikon FM die neuen AI-Nikkor Objektive verwendet werden, wird die Lichtstärke des jeweiligen Objektives automatisch dem Belichtungsmesser eingegeben. Die eingestellte Blende ist im Sucher ablesbar. Ältere Nikkor Objektive können ohne weiteres an der Nikon FM verwendet werden, allerdings nur mit Arbeitsblendenmessung. Nahezu alle älteren Nikkor Objektive (mit Ausnahme einiger weniger sehr alter Typen, lassen sich auf die neue AI-Technik umrüsten. Ihr Nikon Vertragshändler kann nähere Auskünfte geben.

* Aufgrund der speziellen Bauart haben diese Objektive keine AI-Ausstattung. Daher nur Arbeitsblendenmessung möglich.

* Aufgrund der speziellen Bauart haben diese Objektive keine AI-Ausstattung. Daher nur Arbeitsblendenmessung möglich.

Nikkor Objektive und Nikon Kamera sind fü r Sie gemacht. Das erleben Sie im täglichen Gebrauch, das gibt Ihnen Sicherheit.



Alfred Gregory

Nikon FM Nomenklatur

ASA-Anzeige

ASA-Index

Filmtransporthebel

Index für Ein-Ausschaltung des Belichtungsmessers

Auslöseknopf

Bildzählwerk



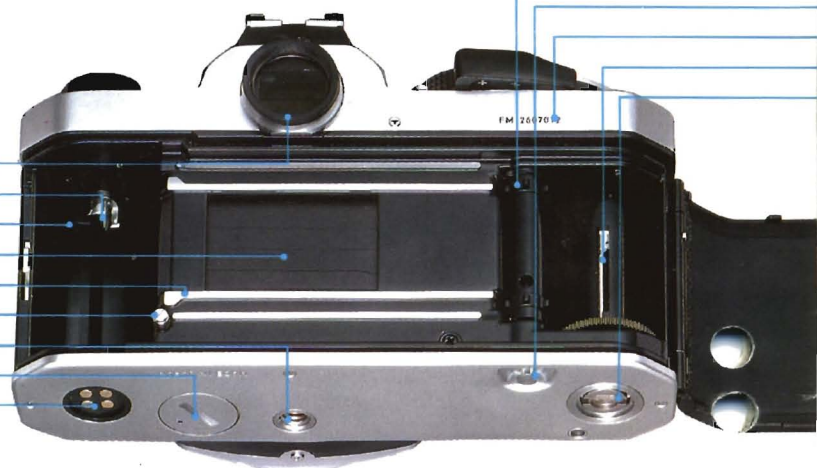
Memo-Halter

Auslöserkragen

Selbstauslöser

Einstellrad für Verschußgeschwindigkeit und ASA-Wert

Schärfentiefenkontrollhebel



Sucherokular

Rückspulgabel

Filmpatronenfach

Schlitzverschluß

Filmführungsschienen

Filmführungsstift

Stativgewinde

Batteriefachdeckel

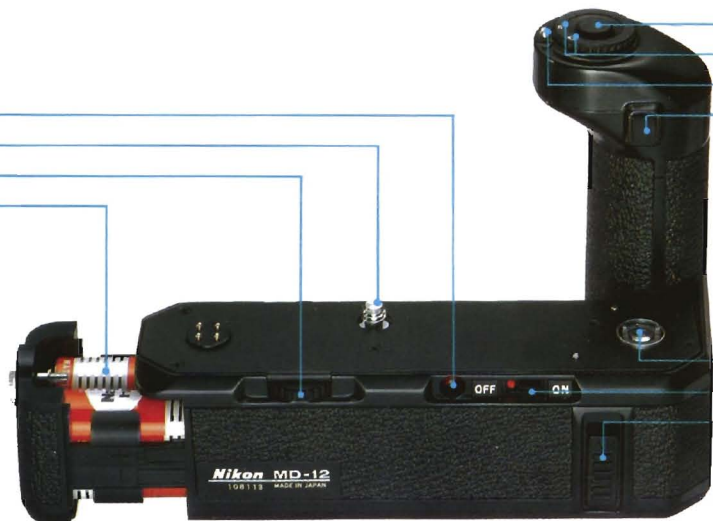
Kontakte für Motorantrieb

LED-Indikator

Montageschraube

Antriebsrad für Montageschraube

Batteriefach



Technische Daten

Kameratyp:	Einäugige 35mm Spiegelreflexkamera
Bildformat:	24mm x 36mm (35mm Format)
Bajonett:	Nikon-Bajonett
Objektivbestückung:	Nikkor 50mm f/1,2, 50mm f/1,4, 50mm f/1,8, 50mm f/2 mehr als 55 Wechselobjektive und Nikon Series E Objektive
Suchersystem:	Fest eingebauter Pentaprismensucher mit Schnittbild, Mikropismen und Mattscheibe mit Fresnelschliff. Verschußzeiten im Sucher sichtbar, ebenso die eingestellte Blende bei Verwendung von AI-Nikkor Objektiven oder anderer Nikkor Objektive nach Umrüstung
Verschuß:	Vertikal ablaufender Schlitzverschuß mit Verschußzeiten von 1 sec. bis 1/1000 sec. sowie B
Belichtungsmesser:	Mittenbetonte Lichtmessung durch das Objektiv. Bei Verwendung von AI-Nikkor Objektiven Offenblendenmessung. Bei anderen Objektiven Arbeitsblendenmessung. Leuchtdioden im Sucher zum Meßabgleich. 5 verschiedene Ablesemöglichkeiten bei 3 Symbolen (+, 0, -). Belichtungsmesser kreuzgekuppelt mit Verschußzeit und Blende Meßbereich von EV 1 bis EV 18 (z.B. Blende 1,4 bei 1 sec. bis Blende 16 bei 1/1000 sec. bezogen auf Objektiv 50mm f/1,4 und 100 ASA). ASA Einstellbereich von ASA 12 bis ASA 3200. Blendenkupplung von f/1,2 bis f/32. Gespeist durch 1 x 3,0V Lithium-Batterie oder 2 x 1,5V Silberoxydbatterien
Spiegel:	Automatischer Rückschwingspiegel
Schärfentiefenkontrolle:	Kontrollhebel vorhanden
Selbstausslöser:	Bis ca. 10 sec. Vorlauf. Nachträglich abschaltbar
Filmtransporthebel:	Transport durch einen Schwenk von 135° Bei 30° Schwenk schaltet sich der Belichtungsmesser ein
Bildzählwerk:	Additiv. Automatische Rückstellung
Rückspulung:	Manuell mit Rückspulknopf und Kurbel
Mehrfachbelichtung:	Nach Betätigung des Mehrfachschalters sowohl bei Hand- als auch bei Motorbetrieb möglich
Blitzsynchronisation:	Über ISO-Mittenkontakt mit Sicherheitsschaltung und Blitzkontakt mit Schraubgewinde. Synchronisation für Elektronenblitz bis 1/125 sec.
Motoranschluß:	Elektrische Kontakte und mechanische Kupplung für Motorantrieb Nikon MD-12 vorhanden
Kamerarückwand:	Ausschwenkbar und abnehmbar. Memo-Halter vorhanden
Maße:	142mm (B) x 60,5mm (T) x 89,5mm (H)
Gewicht:	590gr. (nur Gehäuse)
Motorantrieb MD-12	
Passend für:	Nikon FM und Nikon FE. Anschraubbar
Transportfrequenz:	Bis zu ca. 3,5 Bilder/sec. bei 1/125 sec. oder kürzerer Verschußzeit. Wird bei längeren Verschußzeiten automatisch langsamer
Betriebsarten:	Einzelbild (S -Einstellung) oder Serie (C -Einstellung)
Verschußzeiten:	1 sec. bis 1/1000 sec. bei S -Schaltung (Einzelbild) und 1/2 sec. bis 1/1000 sec. bei C -Schaltung (Serienbild) verwendbar
Energiequelle:	8 x AA 1,5V Stabzellen. Batteriekammer im Motorantrieb integriert. Ein Set Batterien reicht für ca. 3600 Aufnahmen (bei Serienschaltung und normalen Außentemperaturen)
Pilotlampe:	Eingebaute Leuchtdiode leuchtet während des Filmtransportes und am Filmende
Fernbedienung:	Anschlußkontakt vorhanden
Maße:	144mm (B) x 68,5mm (T) x 109,5mm (H)
Gewicht:	410 gr. (ohne Batterien)

Skala für Verschußgeschwindigkeit

Knopf für Mehrfachbelichtung

Index für Verschußgeschwindigkeit

Zubehörschuh mit Mittenkontakt

Prismengehäuse

Indikator für Filmebene

Rückspulkurbel

Rückwandentriegelung

Blitzkontakt

Schulterriemenöse

Blendenkupplung

Index für Objektivansatz

Entriegelung für Blendenkupplung

Objektiventriegelung

Spiegel

Objektivbajonett

Transportzahnrad

Rückspulknopf

Seriennummer

Aufwickelspule

Kupplung für Motorantrieb

Filmandruckplatte

Auslöseknopf

Einstellrad für Einzelbild- und Serienschaltung

Verriegelung für Einzelbild- und Serienschaltung

Schutzkissen

Kupplung zum Kameragehäuse

Ein- Aus-Schalter

Rückspulentriegelung



Änderungen aufgrund technischer Weiterentwicklung
jederzeit möglich und ausdrücklich vorbehalten.



NIPPON KOGAKU K.K.

Fuji Bldg., 2-3, Marunouchi 3-chome, Chiyoda-ku, Tokio 100, Japan

☎ 03-214-5311 Telex: J22601 (NIKON)

Die Tochtergesellschaften: Amsterdam, Düsseldorf, London, Montreal, New York, Zürich